



© ÖBB, Harald Eisenberger

DAS FALTRAD IST KOSTENLOS DABEI

Wenn Sie Ihr Faltrad zusammenlegen (Maximalmaß 90 cm breit x 60 cm hoch x 40 cm tief), können Sie es in allen Zügen kostenfrei und ohne Reservierung mitnehmen. Beachten Sie bitte, dass es aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt ist, das Faltrad oberhalb des Sitzes zu verstauen. Größere Falträder mit den Maximalmaßen 110 x 80 x 40 cm dürfen in allen Nahverkehrszügen (ausschließlich in den Mehrzweckbereichen) sowie in allen ÖBB Railjets (ausschließlich in den gekennzeichneten Gepäckabteilen) kostenfrei und ohne Reservierung mitgenommen werden. Wenn Ihr Faltrad diese Maße überschreitet, gilt es als normales Fahrrad und kann nicht kostenlos befördert werden.

WENN DAS FAHRRAD ALLEIN AUF REISEN GEHT

Mit dem ÖBB Gepäckservice* bieten wir unseren Kund:innen die Abholung und Zustellung ihres verpackten Fahrrads von bzw. zu einer Wunschadresse in Österreich, Deutschland und Südtirol. Der Standardpreis für dieses Premium-Service ist € 49,- (Österreich) bzw. € 90,- (Deutschland, Südtirol) pro Strecke und Fahrrad. Während der Fahrradsaison von 1.5. bis 30.9.2024 haben alle Reisenden die Möglichkeit, ihre Fahrräder vergünstigt mit dem Gepäckservice zu verschicken!
Alle Infos auf oebb.at/gepaeckservice

* Es gelten die Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen der ÖBB-Personenverkehr AG, abrufbar unter oebb.at

ES GIBT AUCH ANDERE SCHÖNE FAHRRÄDER

Bei ÖBB 360° steht die Mobilität der ersten und letzten Meile im Vordergrund – also wie man zum Bahnhof kommt oder die Reise nach Ankunft klimafreundlich fortsetzt. In einigen Gemeinden – und es werden jedes Jahr mehr – stehen Leihräder und E-Bikes unserer Servicepartner zur Ausleihe zur Verfügung. Mit **ÖBB Bike** können an ausgewählten Bahnhöfen Einheimische, Tourist:innen und Tagesausflügler:innen rund um die Uhr hochwertige Fahrräder für Ausflüge, längere Touren oder kurze Strecken innerhalb der Stadt ausleihen.

Die Reservierung, Buchung und Ausleihe der Services funktioniert einfach über die Wegfinder App.
Alle Infos auf oebb.at/bike



© ÖBB, Harald Eisenberger

Mit Fahrrad und ÖBB unterwegs.

2024

**& WAS
FAHRST
DU?**



© ÖBB, Harald Eisenberger

Ob im Urlaub, in der Freizeit oder beim Pendeln:
 Wir haben das passende Angebot für Sie und Ihr Fahrrad.

HEUTE.
 FÜR MORGEN.
 FÜR UNS.

oebb.at/fahrrad



FAHRRAD AM ZUG

Sie erkunden Österreich am liebsten mit Ihrem Fahrrad? Mit der Bahn sind Sie in jeder Richtung mobil: Die ÖBB bringen Sie zu den schönsten Routen entlang von Flüssen, rund um Seen und zu den Bergen.

Donau-, Enns- oder Salzkammergutradweg lassen sich über die Weststrecke erreichen, auf der alle **Railjets** bzw. **Railjet Xpress** sowie der **ICE** Fahrräder transportieren.

Im Railjet und Railjet Xpress befindet sich im ersten Wagen hinter der Lok die **Fahrradzone mit gekennzeichneten Sitzplätzen** und bietet Platz für 5 bzw. 7 Räder.

Auf der **Südstrecke** zwischen Wien, Villach und Lienz bzw. Venedig sind am Tag **alle Fernverkehrszüge mit Fahrradabteilen** ausgestattet und ermöglichen so zum Beispiel eine Tour auf dem Drauradweg. Wenn Sie entlang der Mur in die südsteirischen Weinberge radeln möchten, bietet sich Graz als Ausgangspunkt an. Fahrradabstellplätze gibt es am Tag in allen Fernverkehrszügen zwischen Wien und Graz.

Wer gern hoch hinaus fährt, kann sein Mountainbike in jedem **Intercity, Eurocity, ICE und Railjet auf der Tauernstrecke bzw. Eurocity und Railjet auf der Brennerstrecke** sowie im inneralpinen Verkehr (Graz – Salzburg/Innsbruck, Graz – Linz) mitnehmen. Und wer den ganzen Tag zum Radfahren nutzen möchte, reist in der Nacht an und ab: **Viele Nightjet-Züge befördern Fahrräder.**

Bei Touren in die Umgebung bleiben Sie dank des Nahverkehrs flexibel. Wenn die Beine einmal müde werden, können Sie, bei ausreichend freien Stellplätzen für Ihr Fahrrad, bequem vom Bike auf den Zug (S-Bahn, REX, Regionalzug, CJX) umsteigen.

Infos unter oebb.at/fahrrad oder im **ÖBB Kund:innenservice 05-1717**

Wo bekommen Sie Ticket und Reservierung für Ihr Fahrrad?

- Online im ÖBB Ticketshop
- An den ÖBB Ticketschaltern
- Über die ÖBB App
- Telefonisch unter 05-1717

Sie können das Ticket bis zu 6 Monate im Voraus buchen.

PREISE FÜR DIE FAHRRADMITNAHME¹

- Die Preise für die Fahrradmitnahme hängen davon ab WANN und WO Sie das Ticket kaufen. Es gilt je früher, desto billiger und online über den ÖBB Ticketshop oder über die ÖBB App ist günstiger als beim Automaten, beim Ticketschalter oder im Zug.
- Es gibt günstige **Wochen- und Monatsstreckenkarten** für die Fahrradmitnahme.
- Mit dem **Einfach-Raus-Radticket** fahren Kleingruppen von 2 bis 5 Personen günstiger: 2 Personen fahren inklusive Fahrrad zum Pauschalpreis von € 45,- einen Tag² in den meisten S-Bahn-, Regional- und REX-Zügen sowie im Cityjet Xpress in Österreich. Für jede weitere Person sind € 4,- mehr zu bezahlen.

Nähere Informationen zu den Preisen unter oebb.at/fahrrad; es gelten die AGB und Tarife der ÖBB-Personenverkehr AG abrufbar unter oebb.at. Beachten Sie bitte, dass bei Strecken innerhalb der Verkehrsverbünde die Verbundtarife zur Anwendung kommen, die von den ÖBB Preisen abweichen können.

¹ Bitte beachten Sie, dass wir Fahrräder nur bis zu folgenden Abmessungen mitnehmen können: Fahrradlänge 185 cm • Fahrradhöhe 110 cm • Fahrradbreite 60 cm • Raddurchmesser 28 Zoll (74 cm) • Reifenbreite 4,2 cm • Maximalgewicht 30 kg.

² Gilt am gewählten Tag: Montag bis Freitag 09:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages; Samstag, Sonn- und Feiertag ganztägig bis 03:00 Uhr des Folgetages. Gilt nicht für Fahrten mit Ein- und Ausstieg innerhalb des Verkehrsverbundes Voralberg.

PLATZRESERVIERUNG FÜR FAHRRÄDER

Im Fernverkehr sind die Fahrradstellplätze heiß begehrt. Für **Railjet, Railjet Xpress, ICE, Intercity, Eurocity, D-Zug und Nightjet** benötigen Sie daher eine **Reservierung**: Bei Online-Reservierung: € 3,- | An einem ÖBB Ticketschalter: € 3,50 Bitte befestigen Sie die Fahrrad-Reservierungsbestätigung an Ihrem Fahrrad! Gerne nehmen wir **Tandems, Liegeräder oder Fahrradanhänger** bei bestimmten Intercity- und Eurocity-Zügen in speziellen Gepäckabteilen mit. Bitte haben Sie Verständnis, dass Sie diese nur an den ÖBB Ticketschaltern oder telefonisch unter 05-1717 buchen können. In S-Bahnen, Regional- und REX-Zügen sowie im Cityjet Xpress ist keine Reservierung erforderlich. Wenn genügend Stellplätze frei sind, kommt Ihr Fahrrad mit, im Mehrzweckbereich auch mit Fahrradanhänger, für den ein eigenes Ticket erforderlich ist.



© ÖBB, Harald Eisenberger



© Kärnten Werbung, Gerdl

FAHRRADMITNAHME LEICHT GEMACHT

Damit Bahn- und Radfahren von Anfang an zum Vergnügen wird und im Zug alles wie am Schnürchen klappt, ein paar Tipps und Tricks für Sie:

- Bitte verladen Sie Ihr Fahrrad immer selbst. In den Wagen mit besonderen Gepäckabteilen für Fahrräder werden Sie unsere Zugbegleiter:innen bei der Verladung unterstützen.
- Treffen Sie bitte 5 bis 10 Minuten vor Abfahrt des Zuges am Bahnsteig ein.
- Auf Ihrer Reservierungsbestätigung für Fernverkehrszüge steht, in welchem Wagen sich Ihr Fahrradstellplatz befindet. Den Wagenreihungsanzeiger finden Sie am Bahnsteig sowie unter live.oebb.at auf Ihrem mobilen Endgerät und somit können Sie direkt zum richtigen Bahnsteigsektor gehen.
- Bitte nehmen Sie vor Eintreffen des Zuges die Packtaschen vom Rad. Dann geht das Einsteigen und Verladen ohne Hektik.
- Achten Sie beim Ein- bzw. Aussteigen darauf, Beschädigungen an Ihrem Rad oder dem Zug zu vermeiden. Bitte reinigen Sie Ihr Fahrrad vor dem Einsteigen, wenn dieses stark verschmutzt ist.
- Wir bitten Sie, Ihr mitgenommenes Fahrrad abzusperrern und entsprechend zu sichern. In Fernverkehrszügen gibt es meist Fahrradhaken. Im Nahverkehr stehen Räder in den dafür vorgesehenen Bereichen. Bitte befestigen Sie es mit den vorhandenen Gurten.
- Für alle E-Biker:innen: Bitte sorgen Sie vor der Reise für volle Akkus! Die Akkus müssen während der Bahnfahrt am E-Bike bleiben und dürfen in den Zügen nicht geladen werden. Ausschließlich elektrisch angetriebene Fahrzeuge können wir nicht mitnehmen.



© ÖBB, Harald Eisenberger

MIT DEN ÖBB ZU DEN SCHÖNSTEN RADWEGEN ÖSTERREICHS

DRAURADWEG

Sie radeln entlang der Drau quer durch Osttirol und Kärnten, vorbei an markanten Gipfeln der Lienzer Dolomiten, malerischen Dörfern und traumhaften Panoramen.

Die 116 Kilometer lange Radtour zwischen Lienz und Villach ist für geübte Biker:innen an einem Tag zu schaffen, da der Streckenverlauf nur wenige Steigungen aufweist. Genussradler:innen können sich ihre Streckenlänge natürlich individuell gestalten, da man mit der S-Bahn Kärnten entlang der S1 an sehr vielen Bahnhöfen starten kann.

In Kärnten gibt es neben weiteren Fahrradzügen den **Tauernsprinter**, der zwischen Villach Hbf, Spittal-Millstättersee, Mallnitz-Obervellach, Bad Gastein und Schwarzach-St. Veit verkehrt und Sie somit direkt an den Ciclovía Alpe Adria bringt (Sa, So, Feiertag ab 30.5.2024, täglich 6.7. – 8.9.2024).

Empfohlene Bahnstationen:

Sillian, Lienz, Spittal-Millstättersee, Villach Hbf, Klagenfurt Hbf

MURRADWEG

Die Strecke führt von den Bergriesen des Salzburger Lungaus über die Obersteiermark und Graz bis ins südsteirische Land der Weinberge und heißen Quellen. Asphaltwege und gut befestigte Strecken wechseln einander ab. Der Einstieg in den Radweg ist überall möglich.

Empfohlene Bahnstationen:

Unzmarkt, Judenburg, Knittelfeld, Leoben Hbf, Bruck/Mur, Graz Hbf, Spielfeld-Straß, Bad Radkersburg



© Kärnten Werbung, Gerdl



ENNSRADWEG

Radfahren entlang der Enns ist ein Geheimtipp für Naturbegeisterte: Imposante Berge und wildromantische Täler begleiten Sie. Der Start liegt im Salzburger Land. Dann geht's vorbei am Dachstein und den Schladminger Tauern bis zu den Nationalparks Gesäuse und Kalkalpen. Gemächlich endet die manchmal nicht ganz einfache Tour in Enns in Oberösterreich.

Tipp: Falls Sie Ihre Tour im Gesäuse beginnen oder beenden wollen: Ab Wien geht es an Wochenenden und Feiertagen zweimal täglich ohne Umsteigen, bei ausreichend freien Fahrradabstellplätzen, ins Gesäuse. Außerdem gibt es freitags einen Schnellzug, bei dem Sie Plätze für Sie und Ihr Fahrrad reservieren können – die Retourverbindung ist am Sonntag.

Empfohlene Bahnstationen:

St. Valentin, Radstadt, Schladming, Liezen, Selzthal, Weyer, Steyr, Enns

INNRADWEG

Radgenuss am Fluss bietet Ihnen der Innradweg. Innerhalb Österreichs führt er durch die schroffe Alpenlandschaft Tirols und über die sanften Hügel des Innviertels bis zur Donau. Auch Kulturbegiesterte kommen auf ihre Rechnung: Der kleine Ort Zams mit der mystischen Klamm liegt ebenso am Weg wie Innsbruck, die Silberstadt Schwaz oder die Barockstadt Schärding.

Empfohlene Bahnstationen:

Landeck-Zams, Innsbruck Hbf, Schwaz, Jenbach, Wörgl Hbf, Kufstein

SALZKAMMERGUT-RADWEG

Der Radweg verläuft in zwei Schleifen durch eine der schönsten Landschaften Österreichs. Die rund 350 Kilometer lange Route ist zum Teil recht anspruchsvoll. Sie führt Sie zu 13 Seen und zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Region wie St. Gilgen, Bad Ischl, St. Wolfgang, Gmunden, Hallstatt oder Bad Aussee.

Empfohlene Bahnstationen:

Salzburg Hbf, Straßwalchen, Gmunden, Bad Ischl, Bad Aussee

Weitere Informationen finden Sie unter:

oebb.at/fahrrad bzw. www.austria.info/radfahren

DONAU RADWEG

Entspannen auf einem der bekanntesten Radwege Österreichs: Unberührte Auenlandschaft, romantische Weinorte und radfreundliche Gastbetriebe warten auf Sie. Wenn Sie bequem flussabwärts radeln wollen, ist die Grenzstadt Passau der ideale Ausgangspunkt für Sie. Von dort geht es der Donau entlang bis nach Wien. Von Linz können Sie stündlich mit dem Regionalverkehr nach Passau fahren. Bei Anreise aus Wien empfiehlt sich eine der 9 täglichen Direktverbindungen nach Passau. Für eine Tagestour in die Wachau bringt der Cityjet Xpress Sie und Ihr Rad schnell und bequem von Wien Westbahnhof nach Melk. Wenn Sie nicht die ganze Strecke bis Wien radeln möchten, können Sie ab Krems jede Stunde die REX-Züge nutzen.

Empfohlene Bahnstationen:

Wien Hbf, St. Pölten Hbf, Linz Hbf, Wels Hbf, Schärding, Passau Hbf
Wachau: Wien Westbahnhof, St. Pölten Hbf, Melk, Krems/Donau, Wien Franz-Josefs-Bahnhof

NEUSIEDLER SEE-RADWEG

Der beste Startpunkt zur Umrundung des größten Steppensees Mitteleuropas ist der Bahnhof Neusiedl am See. Vorbei an den Seebädern Weiden und Podersdorf geht's bis nach Illmitz. Hier können Sie einen Abstecher in den Nationalpark machen, den Weg über Ungarn nehmen oder mit Ihrem Fahrrad per Schiff nach Mörbisch übersetzen und danach entlang der Ausläufer des Leithagebirges radeln. Wie auch immer, unsere Nahverkehrszüge bringen Sie ab Wien jeden Tag stündlich in nur 40 Minuten zum Neusiedler See.

Der **Radexpress Burgenland** fährt von 27.4. bis 3.11.2024 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen um 08:48 Uhr ab Wien Hbf über Neusiedl/See bis Pamhagen und retour ab Pamhagen um 17:51 Uhr.

Tipp: Die Fahrradstellplätze zum Neusiedler See sind an manchen Tagen sehr begehrt. Wer bequem mit der Bahn ohne Fahrrad anreist, kann sich beim Fahrradverleih Bucsis unmittelbar neben dem Bahnhof Neusiedl/See mit jedem ÖBB Ticket ein Rad zum ermäßigten Preis ausleihen. Infos: www.fahraeder-bucsis.at; Tel.: +43 (0)664 160 8800

Empfohlene Bahnstationen:

Wien Hbf, Neusiedl am See, Breitenbrunn, Purbach, Pamhagen